



Nachhaltigkeit und urbane Resilienz

Warum wir uns eine mangelnde
Baukultur nicht leisten können

14. Juni 2022 | Nachhaltigkeitskonferenz in Berlin

Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher
RWTH Aachen University | Lehrstuhl und Institut für Städtebau
RHA REICHER HAASE ASSOZIIERTE | Aachen | Dortmund

Vorbemerkungen:

***Wie wir mit unserem
Planeten umgehen***



Zerstörung Erfstadt Juli 2021
@Foto dpa



Zerstörung Rhein-Erft-Kreis Juli 2021
@Foto dpa

Vorbemerkungen



Ahrweiler –
Unwetter zerstört öffentlichen Raum
FOTO: THOMAS FREY/DPA

Vorbemerkungen



Foto: Tagesspiegel, 2016



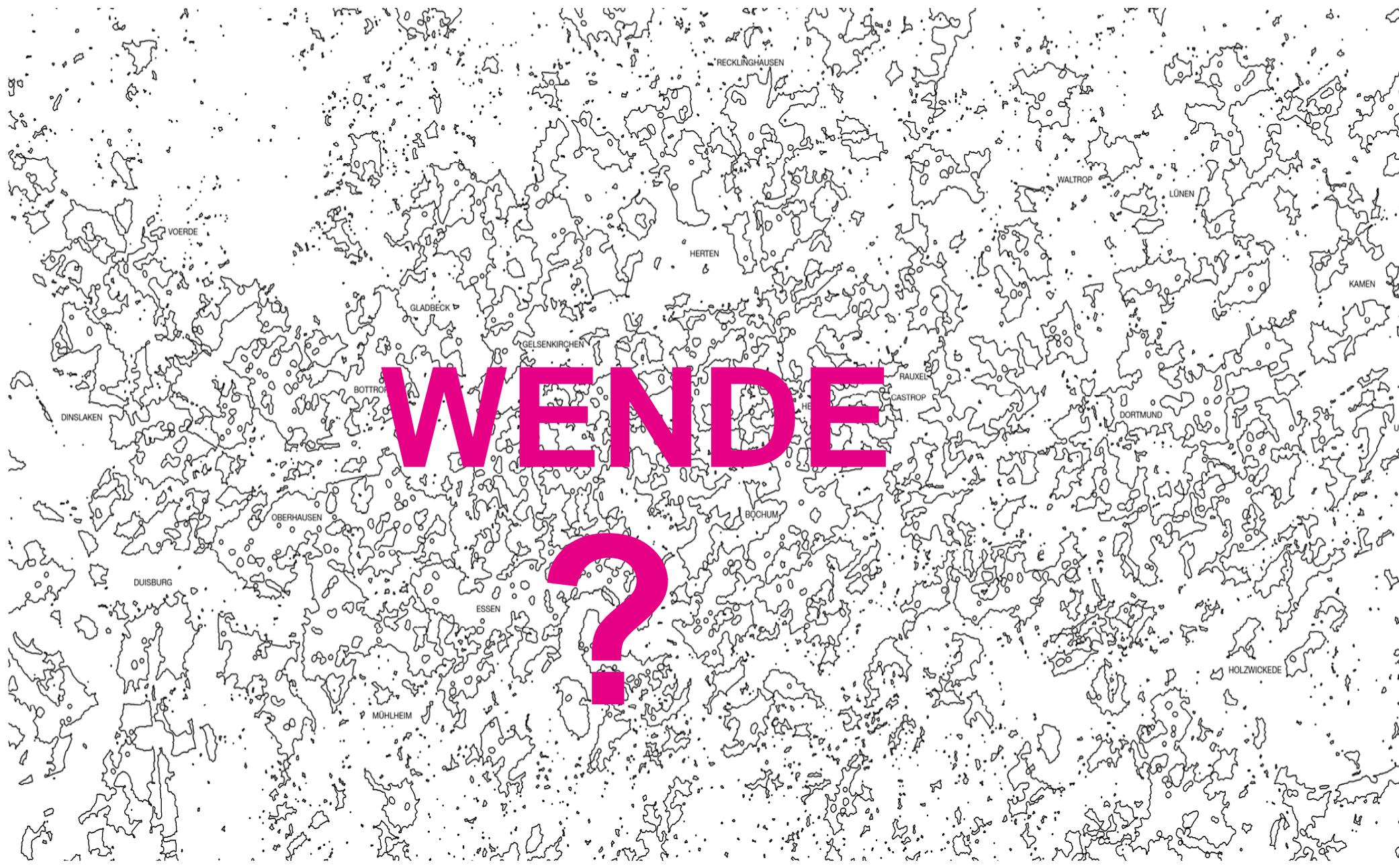
Foto: THW, 2017

Hochwasser bei Berlin

Vorbemerkungen:

WENDE-

wie und mit wem?



WENDE

?



Agrarwende

Bauwende

Ernährungswende

Arbeits(klima)wende

Energiewende

Wirtschaftswende

Verkehrswende

Mobilitätswende

Klimawende

Antriebswende

Ressourcenwende

Städtebauwende

Raumwende

A topographic map of the Ruhr region in Germany, showing contour lines and various city names. The text 'WENDE durch urbane Resilienz' is overlaid in large, bold, pink letters. The map includes labels for cities such as RECKLINGHAUSEN, WALTROP, LÜNEN, KAMEN, DORTMUND, BOCHUM, ESSEN, MÜHLHEIM, BOETTROPP, GELDEREN, and others.

WENDE
durch
urbane Resilienz

Nachhaltigkeit und urbane Resilienz

Warum wir uns eine mangelnde Baukultur nicht leisten können

Vorbemerkungen

- Herausforderungen und Handlungsfelder
- Initiativen und Formate der Stadtentwicklung
- Urbane Resilienz als Planungsprinzip

Vorläufiges Fazit

Herausforderungen und Handlungsfelder

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum



- > Veränderungen im **Fahrzeugbestand** dauern sehr lange
- > **Klimaziele 2030** sind ohne die **Mobilitätswende** nicht zu schaffen

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

Raumansprüche und Flächenkonkurrenzen



Klassische städtische Mobilität in Aachen
© Reicher.2021

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

Raumansprüche und Flächenkonkurrenzen



© ADAC/Christoph Michaelis

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum



© Wien

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

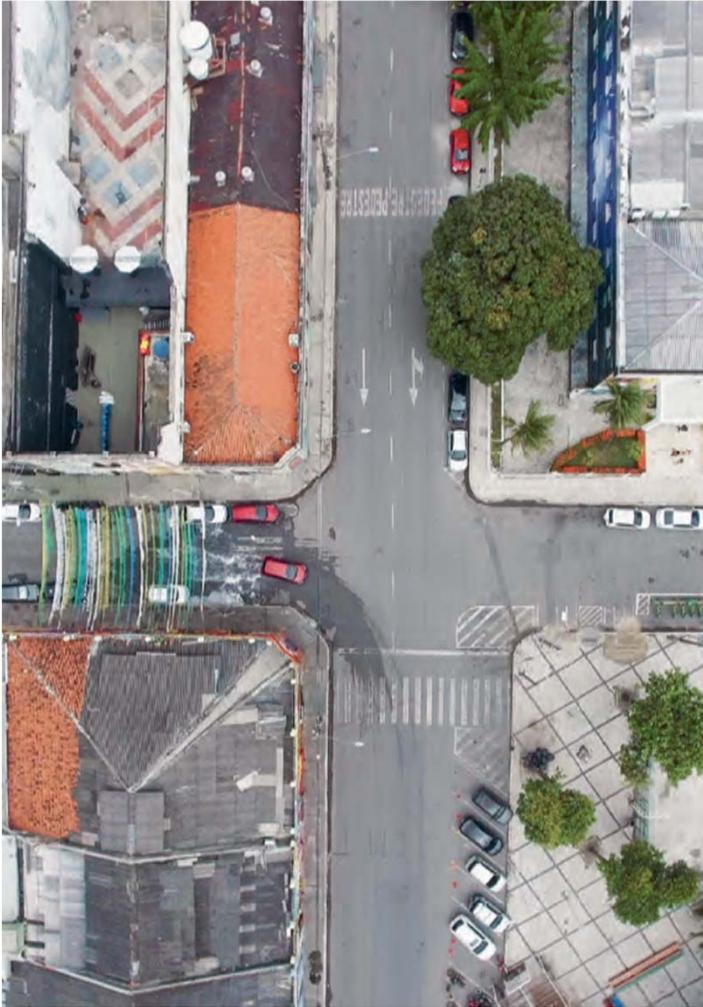
Flächeninanspruchnahme

„Amount of space required to transport 60 people“

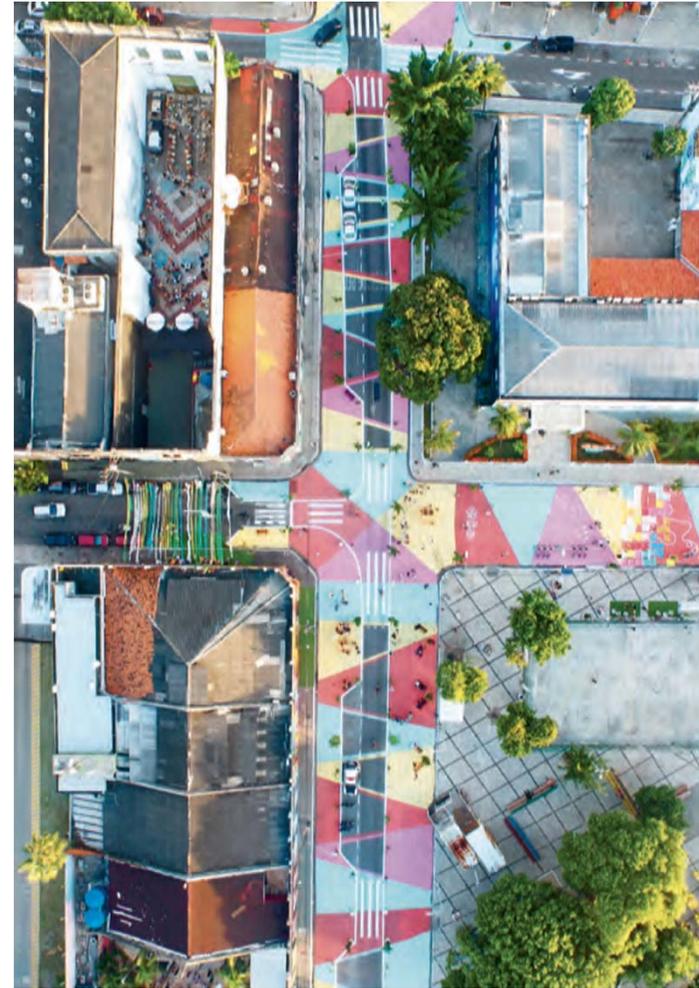


© Pospiezny 2015

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum



Cidade da Gente Dragão do Mar, Fortaleza, Brasilien



© City of Fortaleza

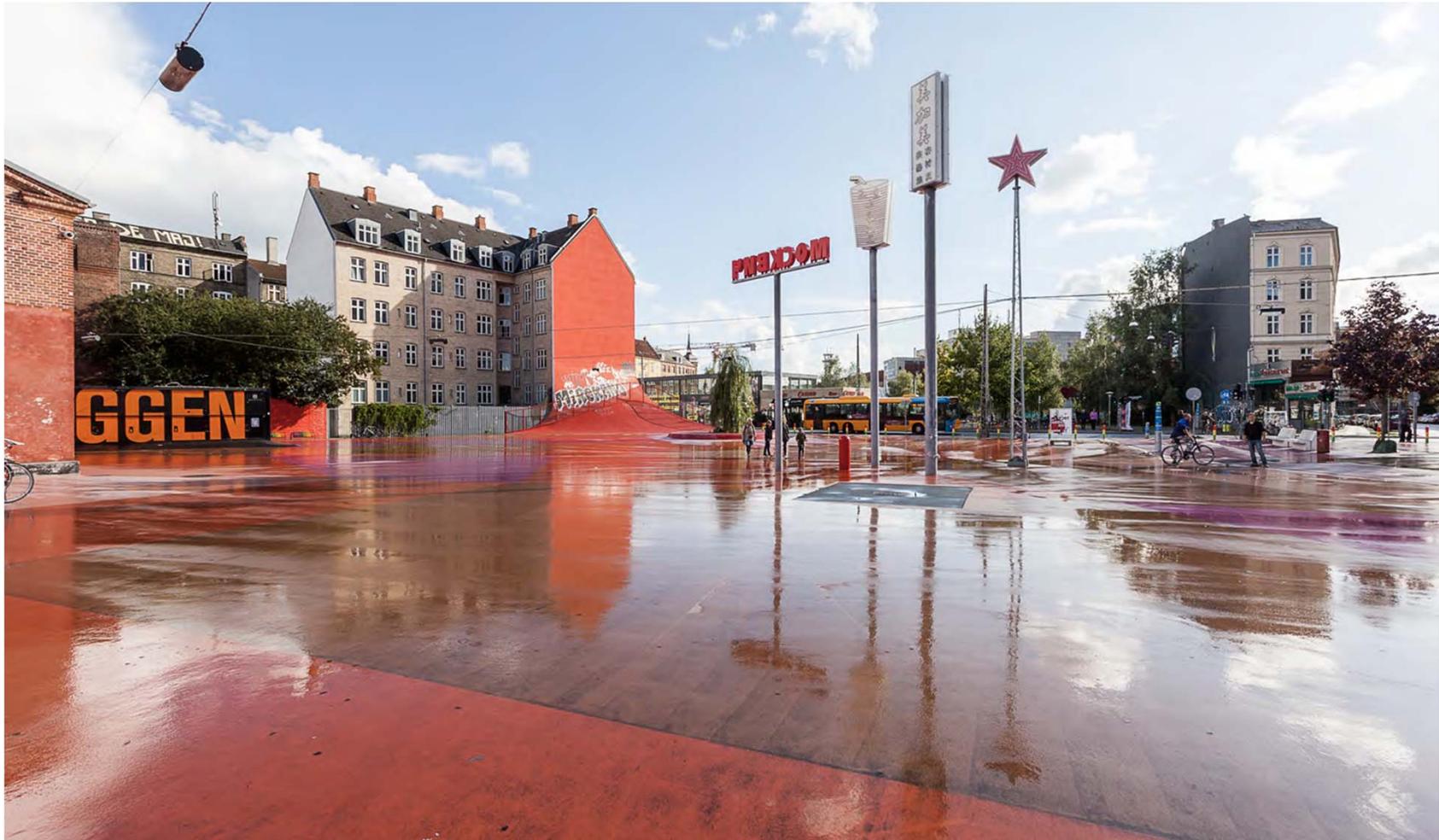
Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum



Mierigi! - Riga

Fine Young Urbanists © Kaspars Kursiss

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum



Superkilen, Kopenhagen, Dänemark Bjarke Ingels Group, Superflex, Topotek 1 © Martin Grabner

Mobilitätswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

„Brüssel will Autofahrer abschrecken.“

Tagesschau 01.01.2021



© Tagesschau

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum



Ursulines skatepark, Brüssel

Bjorn Gielen, Floris Steyaert, L'Escaut © Filip Dujardin

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

„Es braucht Politiker, die sich trauen, ihre Städte zu gestalten.“

Mikael Colville-Andersen, Spiegel 7.03.2021



© Geplante Fußgängerzone auf der Place de la Concorde.
„Ökologische Transformation“ von Paris

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

Umgestaltung des Plärrer in Nürnberg



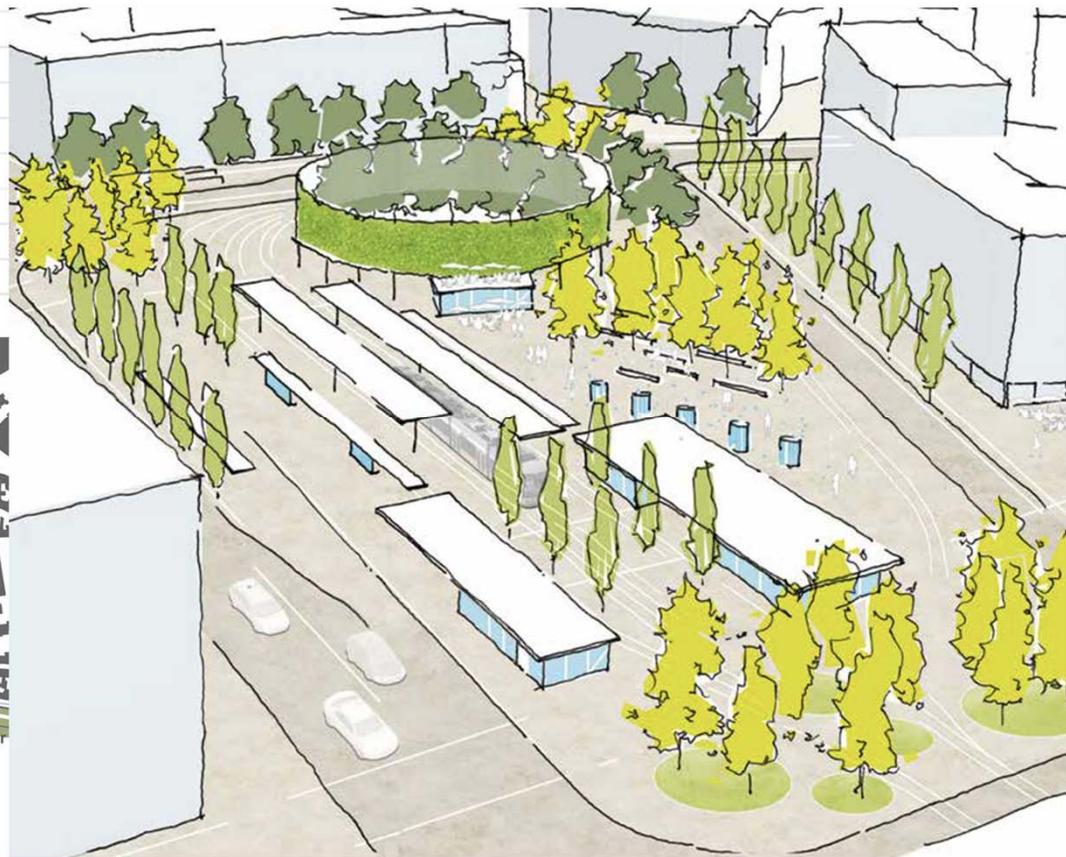
© Stadt Nürnberg 2021

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

Umgestaltung des Plärrer in Nürnberg

NENNUNGEN

VERBESSERUNG AUFENTHALTSQUALITÄT	177
MEHR GRÜN	174
VERBESSERUNG RADVERKEHR	161
NEUORDNUNG MIV	127
NEUORDNUNG ÖPNV	79
NEUORDNUNG FUBVERKEHR	73
GESTALTUNG MIT WASSER	35
KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM	26



© Umgestaltung Plärrer, Nürnberg 2022
Rahmenplan realgrün

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

Ziele für den Stadtraum

- Sozial gerecht
- Ökologisch und robust
- Partizipativ und identitätsbildend
- Aktivierend und schön
- Lebendig und weltoffen

Wien



Ernährungswende: Urbane Produktion von Lebensmittel

Ernährungswende: Urbane Produktion von Lebensmitteln



Prinzessingarten in Berlin 2020

Foto: S. Braconnier/Shutterstock.com

Ernährungswende: Urbane Produktion von Lebensmitteln



Urban Farming mit Aquaponik

Foto: L. Hiemstra

- >Urban Gardening
- >Community Gardening
- >Urban Farming
- >Vertical Farming
- >„Essbare Städte“
- >Aquaponik
- >...



„Essbare Stadt“ in Andernach

Foto: J. Bilous

Ernährungswende: Urbane Produktion von Lebensmitteln



Foto: YuRi Photolife/Shutterstock.com

**Wirtschaftswende:
Bedarfslogik
statt Renditelogik**

Wirtschaftswende: Bedarfslogik statt Renditelogik



Gemeinwohl-Ökonomie in Oldenburg: Nachhaltigkeit mit Gewinn
Quelle: NWZ online.de

**Bauwende,
Städtebauwende
oder
Raumwende?**

Bauwende, Städtebauwende oder Raumwende?

>400.000 neue Wohnungen pro Jahr
versus Einsparung von CO₂

>**Übereinkunft** von ökologischen
Zielen und sozialen Zielen

**„Klimaschutz , gute Architektur und
Stadtgestalt – das muss zusammen
gehen.“**

Dr. Markus Eltgens, 11.2021

ZUKUNFT BAU
FÖRDERN FORSCHEN ENTWICKELN

Klimabewusst
erhalten,
erneuern,
bauen

WCCB Bonn + online

18./19.11.2021

**BAU
WENDE**

Quelle: BBSR / Bundesbauministerium

Bauwende, Städtebauwende oder Raumwende?



- > **Klimaneutralität** ist ohne eine **Übereinkunft** der ökologische und sozialen Frage nicht zu schaffen
- > Integration von **baukulturellen Qualitätsansprüchen**

Quelle: Städtebau + Entwerfen, RWTH Aachen University

Initiativen und Formate der Stadtentwicklung

Micro-Utopien

Micro-Utopien



Projekt Folkwang und die Stadt | Eco Village Berliner Platz
@ Museum Folkwang, 05.2022 | Foto Katja Illner

Micro-Utopien



Projekt Folkwang und die Stadt | Eco Village Berliner Platz
@ Museum Folkwang, 05.2022 | Foto Katja Illner

Micro-Utopien



Projekt Folkwang und die Stadt | Eco Village Berliner Platz
@ Museum Folkwang, 05.2022 | Foto Katja Illner

Micro-Utopien



Projekt Micro-Utopie in Hannover
@ Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0 Nifoto

Internationale Bauausstellung (IBA)

Internationale Bauausstellung (IBA)

IBA als „Königsformat“
unter den Stadt- und
Regionalentwicklungsformaten

Die **Qualitätsoffensive des Bundes**
verlagert sich auf Identifikation,
Sichtbarmachung und Multiplikation
exzellenter und innovativer Ansätze und
Projekte in Bezug auf Themenstellung,
Internationalität und Bühne



Quelle: BMI / Bundesbauministerium



Quelle: MRN-News /IBA Heidelberg

Internationale Bauausstellung (IBA)

- > **Modellhafte Lösungen** für aktuelle oder künftige Probleme in baukulturelle, ökologischer und sozialer Hinsicht
- > Umsetzung von **höchsten Ambitionen** im Planen und Bauen
- > Erwartungshaltung an **sichtbare Erfolge**

> **Next-Practice**



Quelle: BBSR / IBA Kompetenzstelle

Internationale Bauausstellung (IBA)



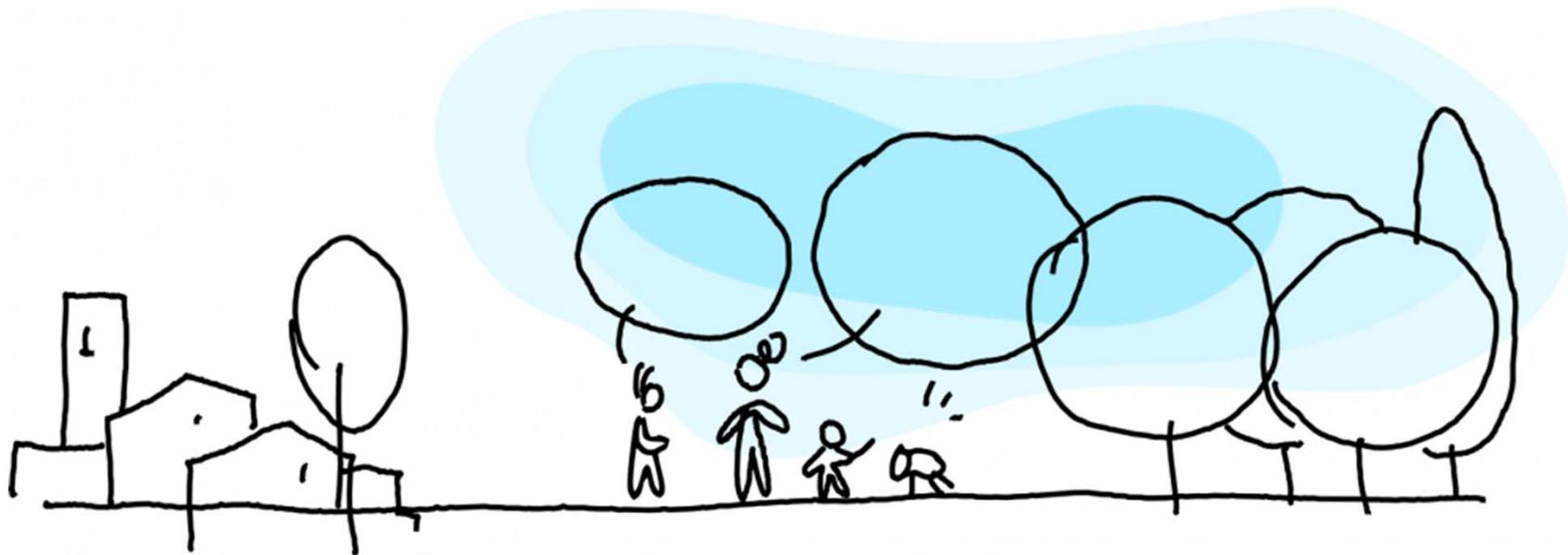
Quelle: IBA Parkstad Limburg /NL

**Neues
Europäisches
Bauhaus (NEB)**

Neues Europäisches Bauhaus (NEB)

„If the European Green Deal has a soul, then it is the New European Bauhaus which has led to an explosion of creativity across our Union.“

Ursula Von der Leyen, President of the European



New European Bauhaus
beautiful | sustainable | together

@ NEB, 2022

Neues Europäisches Bauhaus (NEB)

„If the European Green Deal has a soul, then it is the New European Bauhaus which has led to an explosion of creativity across our Union.“

Ursula Von der Leyen, President of the European



@ NEB, 2022

Neues Europäisches Bauhaus (NEB)

Zentrale Werte

> Ästhetik, Nachhaltigkeit und Inklusion

Brücke zwischen den Welten

> Kunst und Kultur sowie Technik und Wissenschaft



@ NEB, 2022

Neues Europäisches Bauhaus (NEB)

Finalisten: Projekte in der engeren Wahl „New European Bauhaus Awards“

- >Verbundenheit mit der Natur
- >Förderung des Lebenszyklusgedankens
- >Sozialer Mehrwert



UGorà!
URBAN GARDENING NOW
TRIESTE, ITALY



Lusk for Life
ACTION PLAN
DUBLIN 4, IRELAND



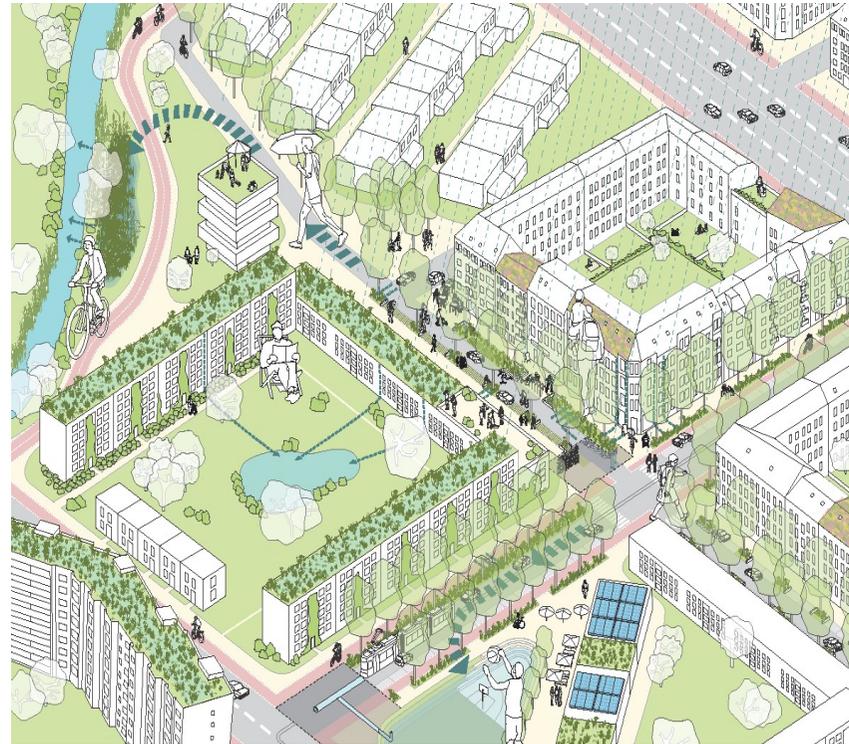
Climate Park Copenhagen
ENGHAVE PARK COPENHAGEN
COPENHAGEN, DENMARK

Urbane Resilienz als Planungsprinzip

Urbane Resilienz als Planungsprinzip

Ein gutes Konzept von **urbaner Resilienz** basiert auf mindestens **fünf Fähigkeiten**:

- Robustheit
- Flexibilität
- Lernfähigkeit
- Multidisziplinarität und
- ganzheitliche Lösungsansätze



Grafik: BGS, bgmr Berlin

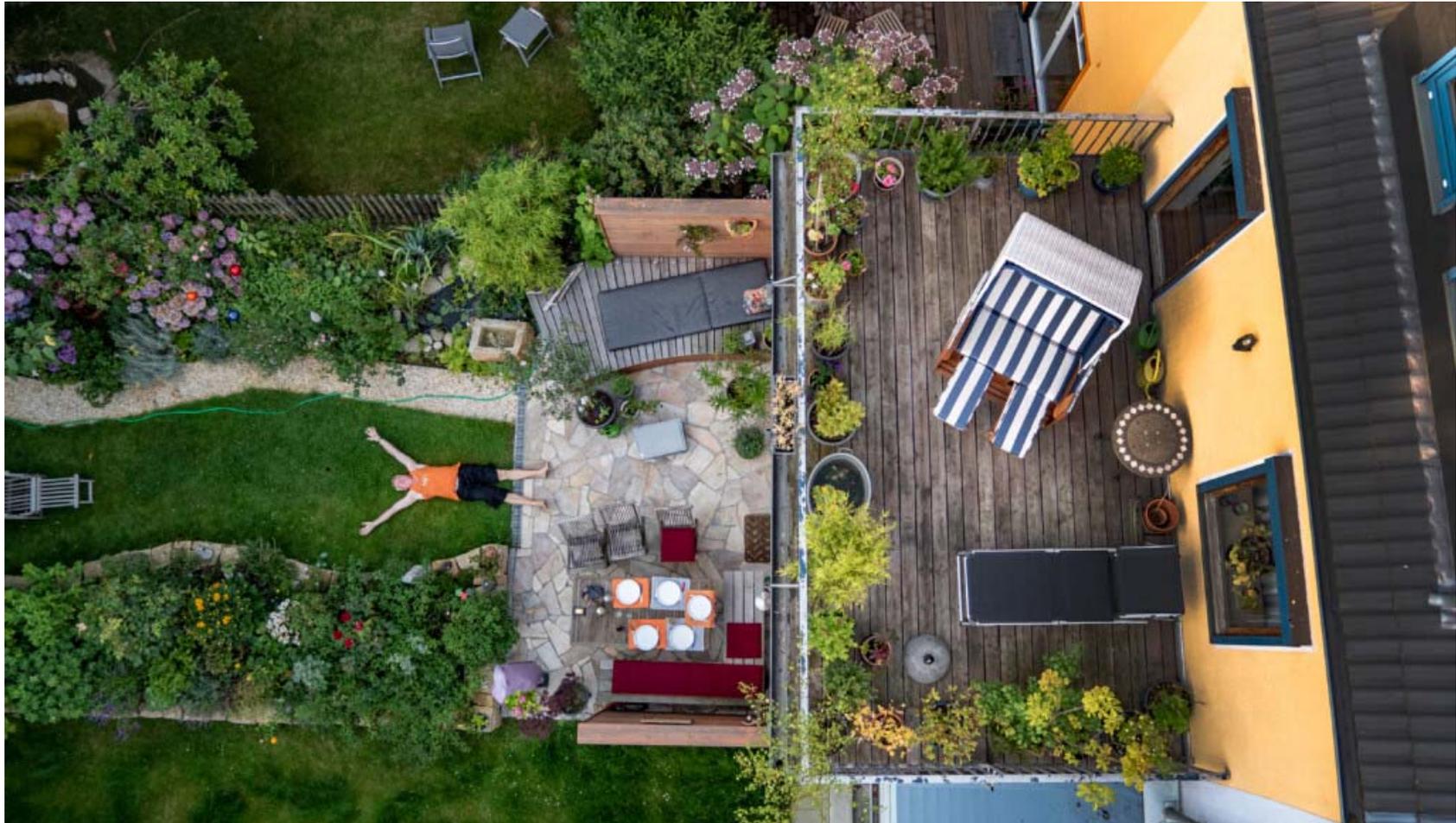
Balance aus Grün und Dichte

Balance aus Grün und Dichte



Umgestaltung Brachfläche zum Ennepepark in Gevelsberg
RHA reicher haase architekten + stadtplaner, Aachen

Balance aus Grün und Dichte



Projekt Folkwang und die Stadt | Lösung Stadt Vision
@ Museum Folkwang, 06.2022 | Foto Johannes Kassenberg

Balance aus Grün und Dichte

> Die Stadt als Regenwasserspeicher



Schwammstadt Hamburg

@ BSU, TH Treibhaus

Balance aus Grün und Dichte

Innenstadt Aachen | Büchel



Leitnutzung „Wiese“ @De Zwarte Hond

Balance aus Grün und Dichte



Greening the City, DAM



Bosco Verticale, Mailand

**„Sowohl-als-auch“
oder Prinzip
Mehrfachnutzung**

“Sowohl-als-auch” oder Prinzip der Mehrfachnutzung

Städtische Nutzungen müssen **mehrdimensional** sein.

Flexibilität und Mehrfachnutzung für

- Nutzungsgefüge
- Wohnen + Arbeiten
- Verkehrsinfrastruktur
- ...



Multicodierung @Lehrstuhl für Städtebau, RWTH AC

„Sowohl-als-auch“ oder Prinzip der Mehrfachnutzung

Resilienzlandschaft Rheinisches Revier



Erinnerungslandschaft –
Erinnerungen erlebbar machen



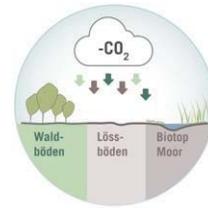
Vielfältige
Landschaftsräume
wachsen zusammen



„sanfte“ Erschließung des
Naherholungsraums ermöglichen



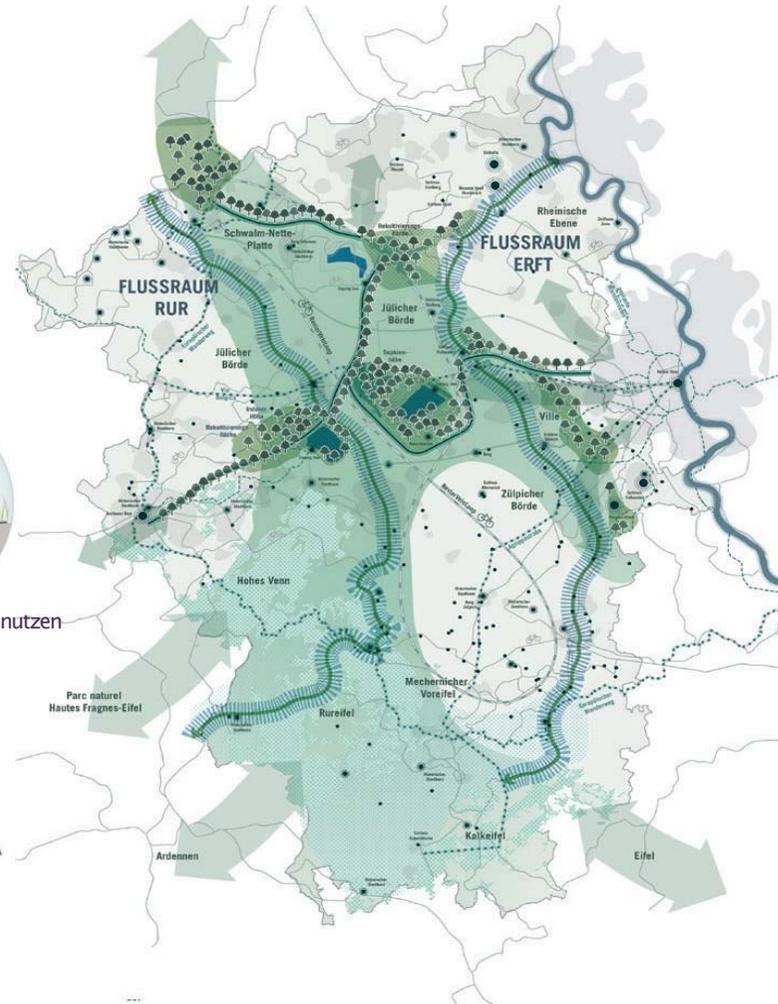
„RevierMobil“ als Netzwerk
zur Förderung des Langsamverkehrs



CO₂-Speicherpotenzial nutzen



Habitatvernetzung
für Flora und Fauna
fördern



Raumstrategie 2038+
Rheinisches Revier
@ ASTOC

Wiederentdeckung der Ästhetik als Nachhaltigkeits- faktor

Wiederentdeckung der Ästhetik als Nachhaltigkeitsfaktor

Schönheit

gehört zu den „*elementaren Grundbedürfnissen des Menschen*“. Christian Illies 2018



Ästhetik

beeinflusst in hohem Maße die *Atmosphäre* eines Stadtraums und unser *Wohlbefinden*.

Innenstadtgestaltung Ahaus
Planung RHA, Aachen



Wiederentdeckung der Ästhetik als Nachhaltigkeitsfaktor

Nachhaltigkeit

Je schöner etwas ist, umso **erhaltenswerter**.

Stadträume und Gebäude, die schön sind, werden erhalten und **gepflegt**.



Innenstadt von Bordeaux | F
© Reicher.09/2021

Wiederentdeckung der Ästhetik als Nachhaltigkeitsfaktor



@ Museum Folkwang

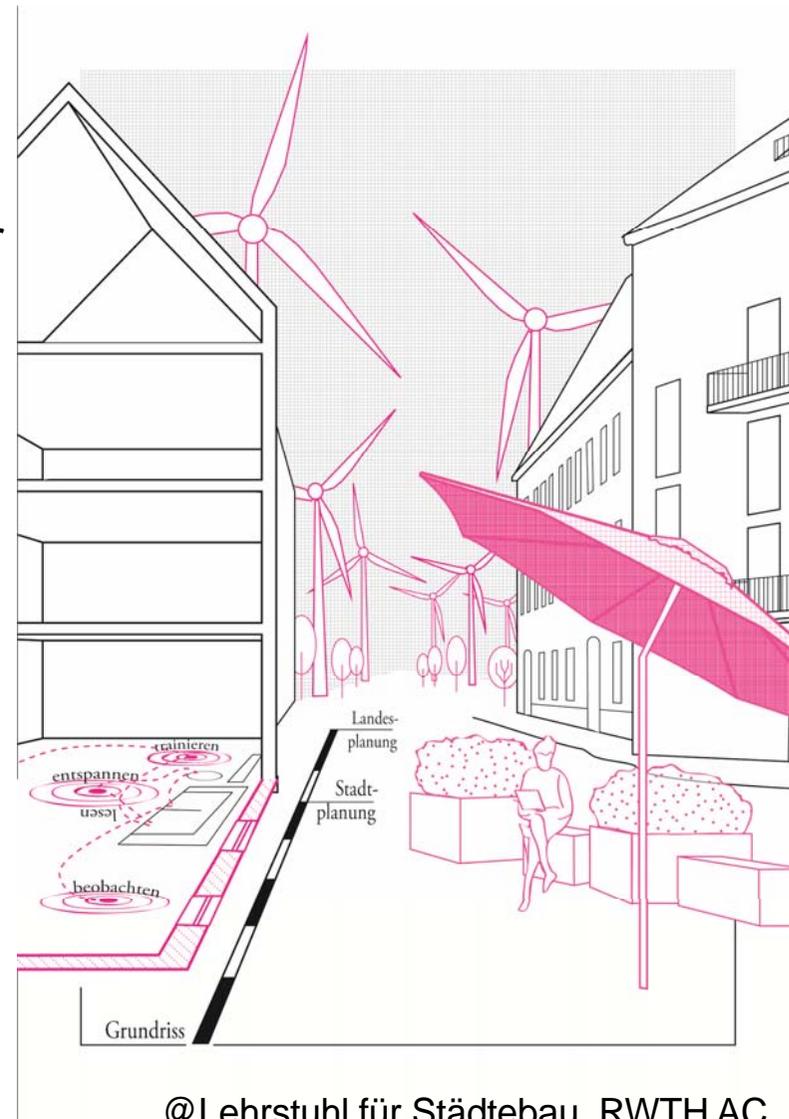


@ Museum Folkwang

Vorläufiges Fazit

Vorläufiges Fazit

>Wir fangen **nicht bei Null** an, sondern haben Formate und Instrumente, die wir stärker nutzen müssen.



Vorläufiges Fazit

>Wir fangen **nicht bei Null** an, sondern haben Formate und Instrumente, die wir stärker nutzen müssen.

>Die urbane Praxis der Nachhaltigkeit ist ein **Verhandeln von Interessen**.

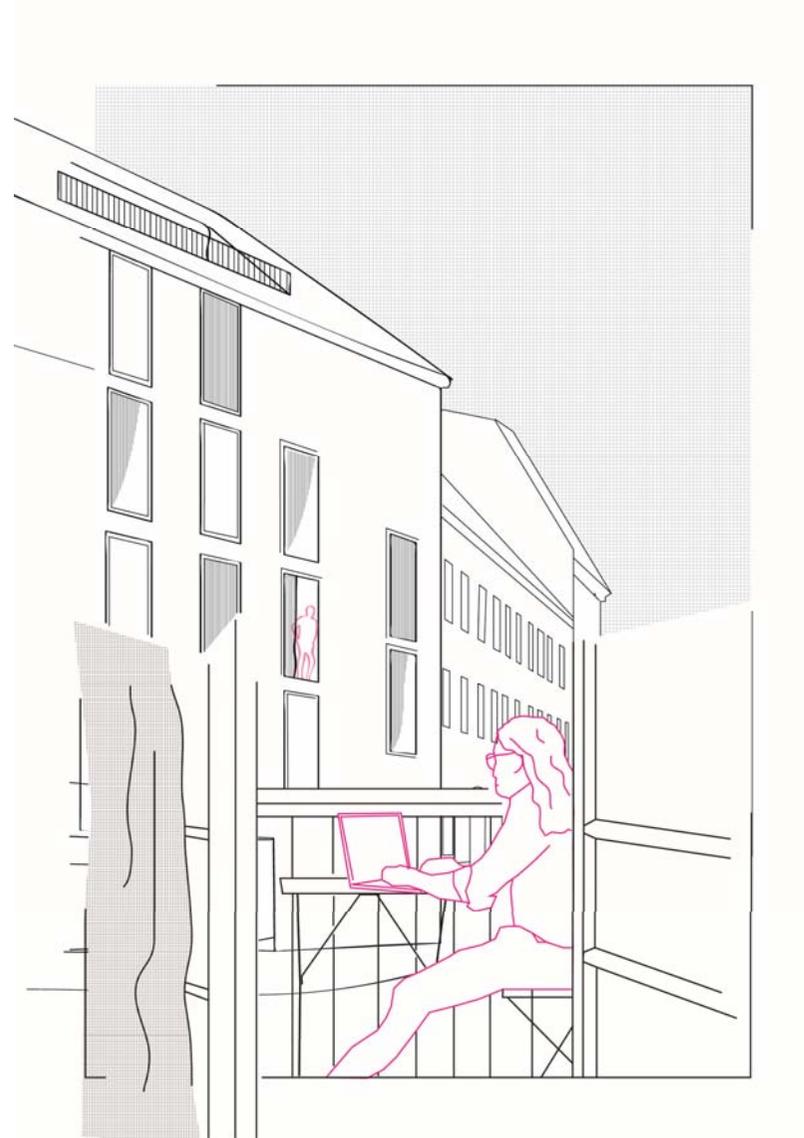


Vorläufiges Fazit

>Wir fangen **nicht bei Null** an, sondern haben Formate und Instrumente, die wir stärker nutzen müssen.

>Die urbane Praxis der Nachhaltigkeit ist ein **Verhandeln von Interessen**.

>**Technische Innovationen** sind wichtig, aber Lebensdienlichkeit prüfen.



@Lehrstuhl für Städtebau, RWTH AC

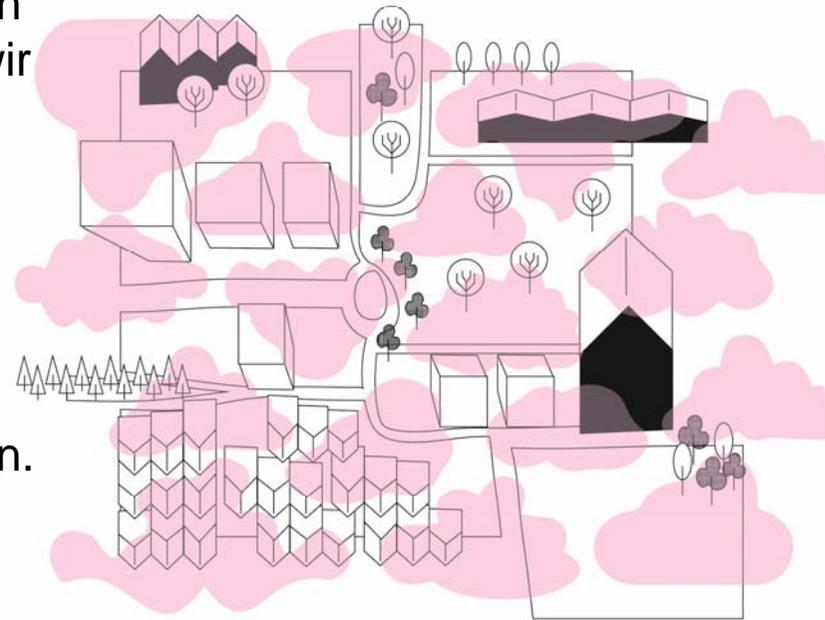
Vorläufiges Fazit

>Wir fangen **nicht bei Null** an, sondern haben Formate und Instrumente, die wir stärker nutzen müssen.

>Die urbane Praxis der Nachhaltigkeit ist ein **Verhandeln von Interessen**.

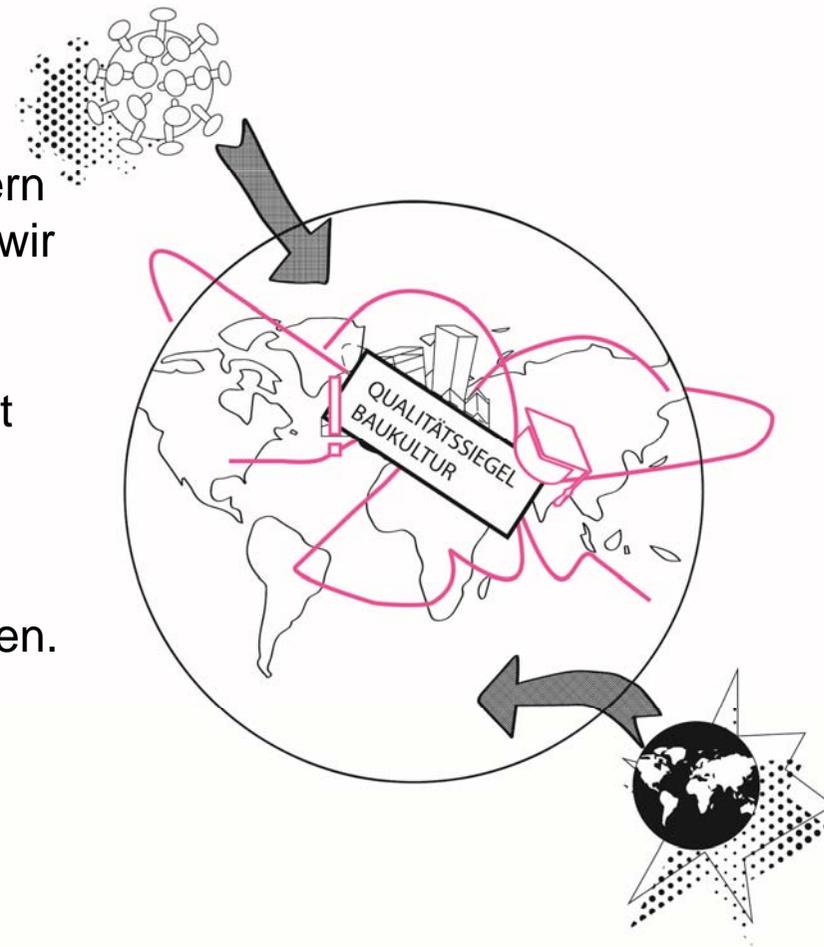
>**Technische Innovationen** sind wichtig, aber Lebensdienlichkeit prüfen.

>Von **BEST- und NEXT-Practice** für den Standard lernen.



Vorläufiges Fazit

- >Wir fangen **nicht bei Null** an, sondern haben Formate und Instrumente, die wir stärker nutzen müssen.
- >Die urbane Praxis der Nachhaltigkeit ist ein **Verhandeln von Interessen**.
- >**Technische Innovationen** sind wichtig, aber Lebensdienlichkeit prüfen.
- >Von **BEST- und NEXT-Practice** für den Standard lernen.
- >Eine **STÄDTEBAU-** und **RAUMWENDE** gelingt nur mit einem **Mehr an Baukultur**.



**„Zukunft
kann man
bauen.“**

Antoine de Saint-Exupéry



@Lehrstuhl für Städtebau, RWTH AC

Nachhaltigkeit und urbane Resilienz

Vielen Dank!

14. Juni 2022 | Nachhaltigkeitskonferenz in Berlin

Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher
RWTH Aachen University | Lehrstuhl und Institut für Städtebau
RHA REICHER HAASE ASSOZIIERTE | Aachen | Dortmund



Zerstörung Erfstadt Juli 2021
@Foto dpa



Zerstörung Rhein-Erft-Kreis Juli 2021
@Foto dpa

Vorbemerkungen



Ahrweiler –
Unwetter zerstört öffentlichen Raum
FOTO: THOMAS FREY/DPA

Vorbemerkungen

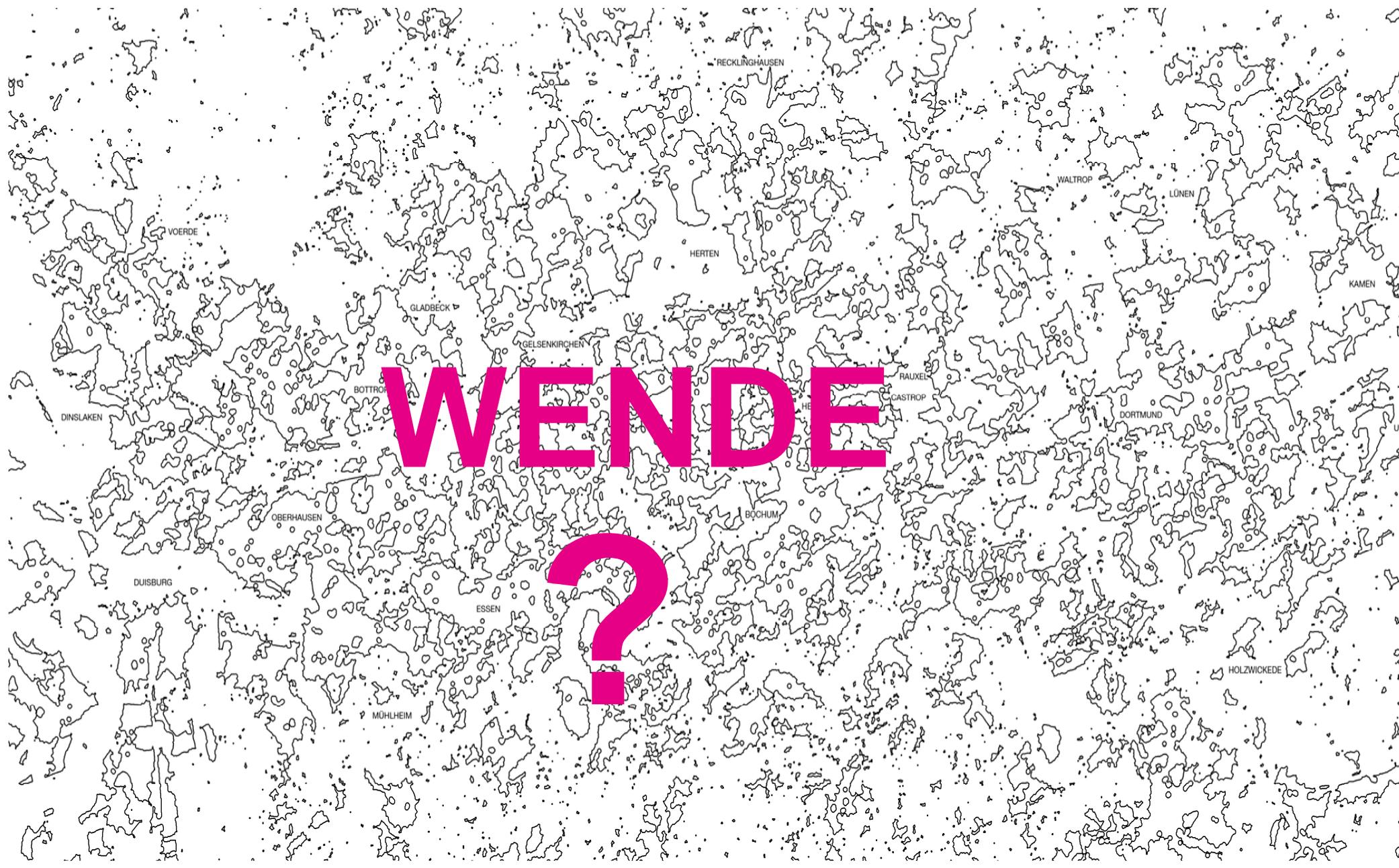


Foto: Tagesspiegel, 2016



Foto: THW, 2017

Hochwasser bei Berlin



WENDE

?



Agrarwende

Bauwende

Ernährungswende

Arbeits(klima)wende

Energiewende

Wirtschaftswende

Verkehrswende

Mobilitätswende

Klimawende

Antriebswende

Ressourcenwende

Städtebauwende

Raumwende

A topographic map of the Ruhr region in Germany, showing contour lines and various city names. The text 'WENDE durch urbane Resilienz' is overlaid in large, bold, pink letters. The map includes labels for cities such as RECKLINGHAUSEN, WALTROP, LÜNEN, KAMEN, GLADBECK, ENKIRCHEN, RAUXEL, CASTROP, DORTMUND, BOCHUM, ESSEN, MÜHLHEIM, HOLOWICKEDE, DINSLAKEN, VOERDE, and UNTER.

WENDE
durch
urbane Resilienz

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum



- > Veränderungen im **Fahrzeugbestand** dauern sehr lange
- > **Klimaziele 2030** sind ohne die **Mobilitätswende** nicht zu schaffen

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

Raumansprüche und Flächenkonkurrenzen



Klassische städtische Mobilität in Aachen
© Reicher.2021

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

Raumansprüche und Flächenkonkurrenzen



© ADAC/Christoph Michaelis

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum



© Wien

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

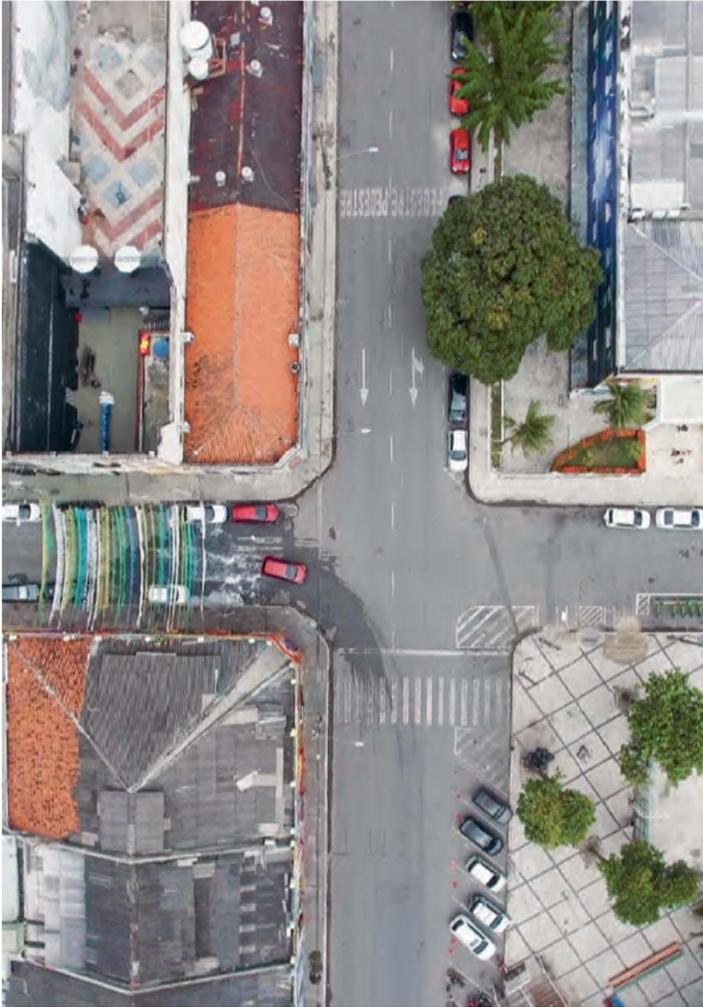
Flächeninanspruchnahme

„Amount of space required to transport 60 people“

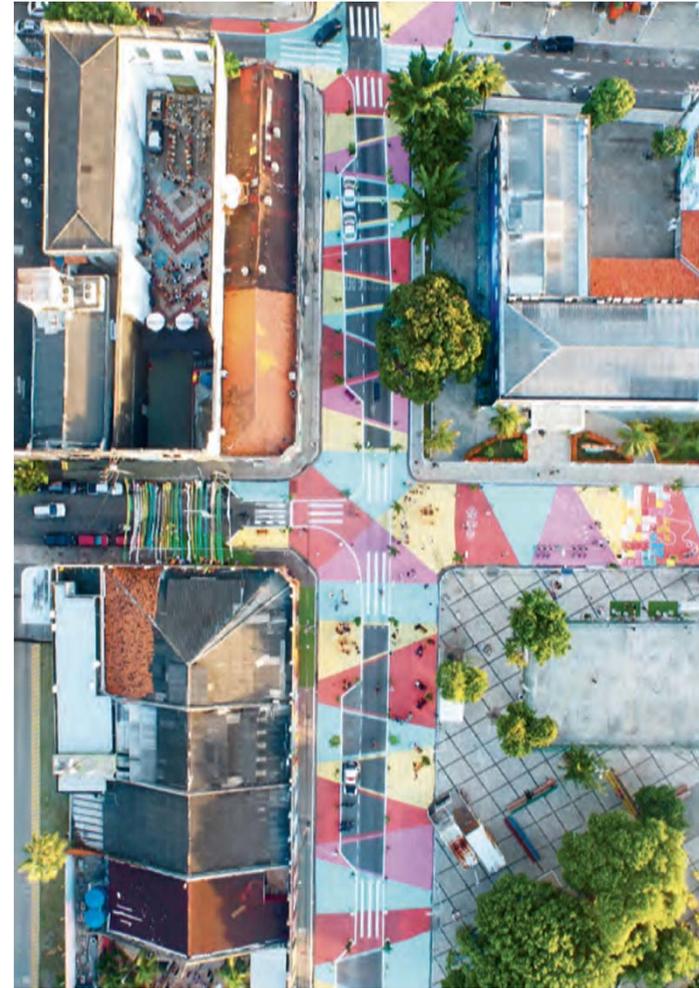


© Pospiezny 2015

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum



Cidade da Gente Dragão do Mar, Fortaleza, Brasilien



© City of Fortaleza

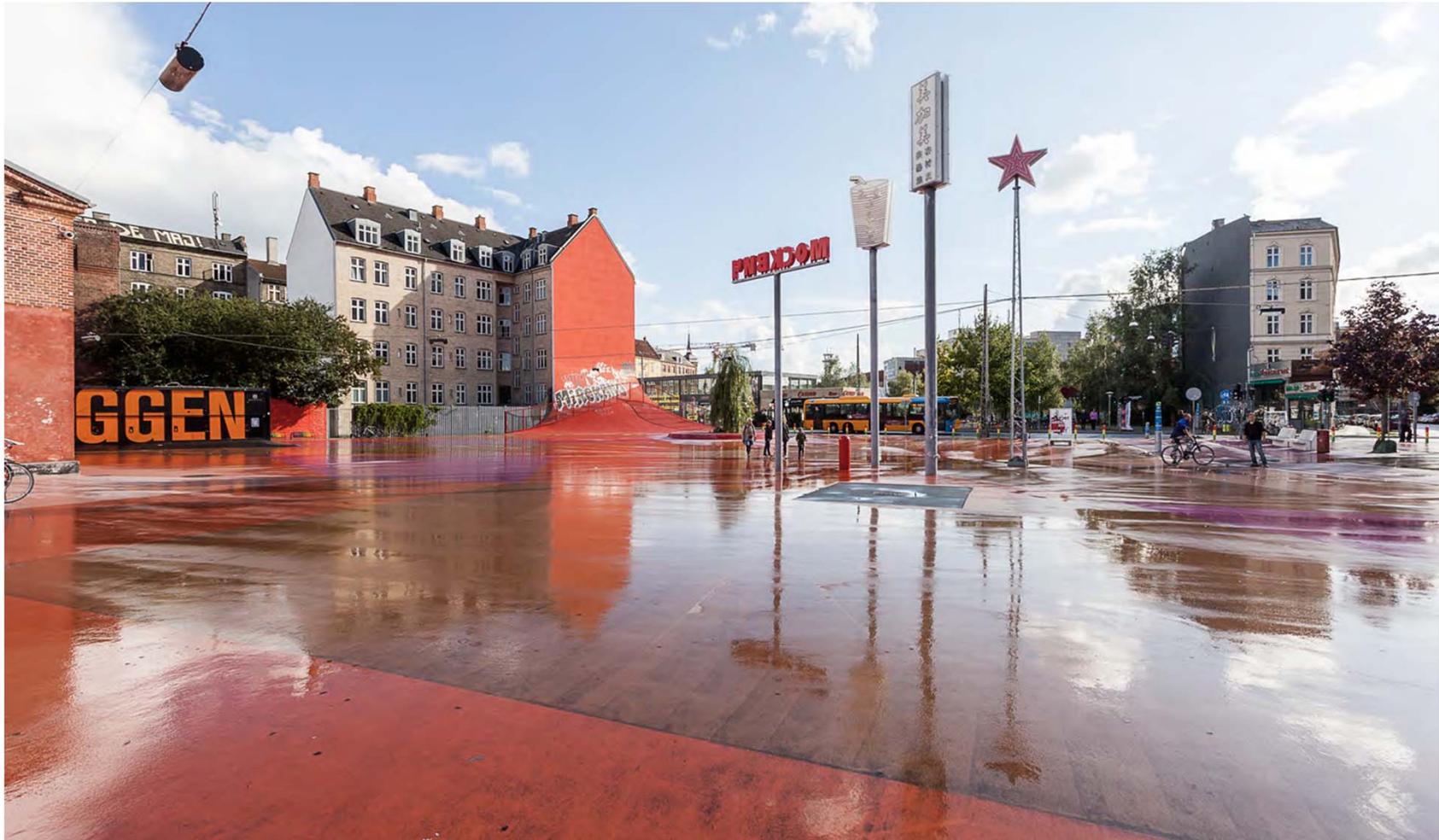
Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum



Mierigi! - Riga

Fine Young Urbanists © Kaspars Kursiss

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum



Superkilen, Kopenhagen, Dänemark Bjarke Ingels Group, Superflex, Topotek 1 © Martin Grabner

Mobilitätswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

„Brüssel will Autofahrer abschrecken.“

Tagesschau 01.01.2021



© Tagesschau

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum



Ursulines skatepark, Brüssel

Bjorn Gielen, Floris Steyaert, L'Escaut © Filip Dujardin

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

„Es braucht Politiker, die sich trauen, ihre Städte zu gestalten.“

Mikael Colville-Andersen, Spiegel 7.03.2021



© Geplante Fußgängerzone auf der Place de la Concorde.
„Ökologische Transformation“ von Paris

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

Umgestaltung des Plärrer in Nürnberg



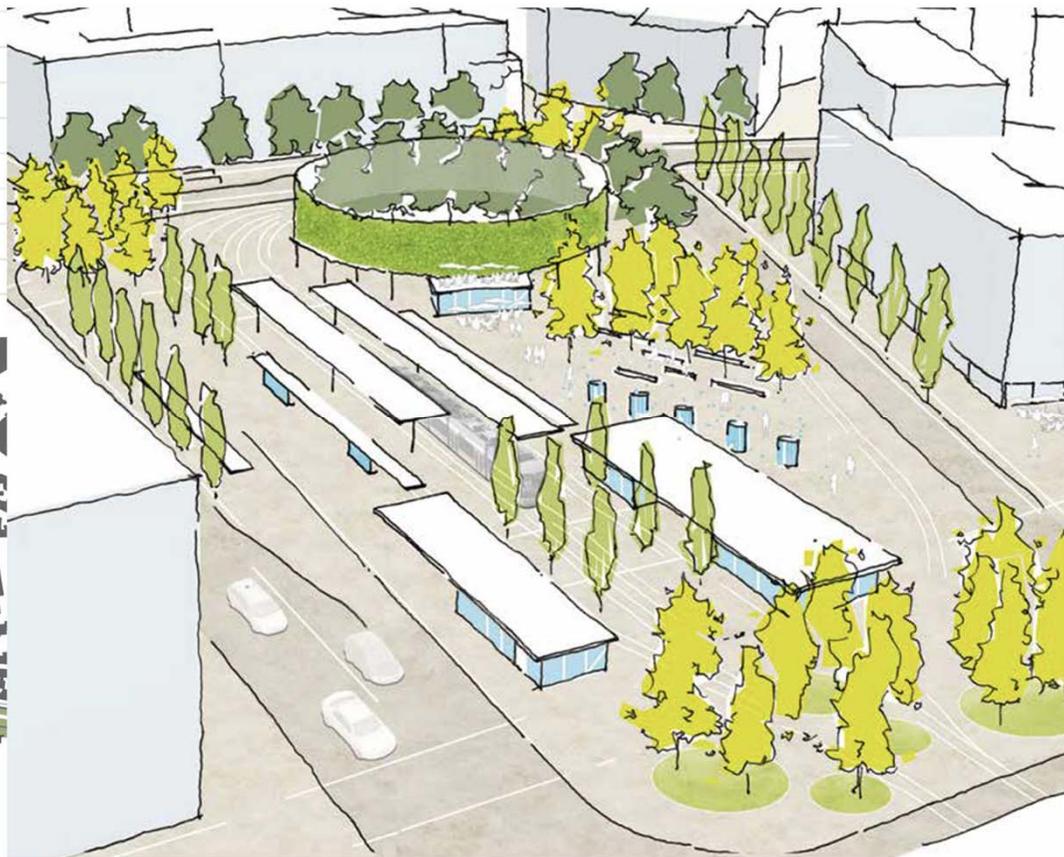
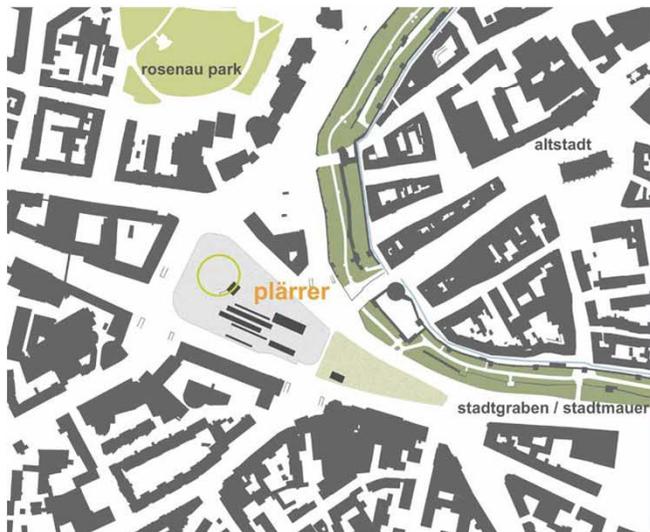
© Stadt Nürnberg 2021

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

Umgestaltung des Plärrer in Nürnberg

NENNUNGEN

VERBESSERUNG AUFENTHALTSQUALITÄT	177
MEHR GRÜN	174
VERBESSERUNG RADVERKEHR	161
NEUORDNUNG MIV	127
NEUORDNUNG ÖPNV	79
NEUORDNUNG FUBVERKEHR	73
GESTALTUNG MIT WASSER	35
KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM	26



© Umgestaltung Plärrer, Nürnberg 2022
Rahmenplan realgrün

Verkehrswende: Vom Verkehrsraum zum Stadtraum

Ziele für den Stadtraum

- Sozial gerecht
- Ökologisch und robust
- Partizipativ und identitätsbildend
- Aktivierend und schön
- Lebendig und weltoffen

Wien



Ernährungswende: Urbane Produktion von Lebensmittel

Ernährungswende: Urbane Produktion von Lebensmitteln



Prinzessingarten in Berlin 2020

Foto: S. Braconnier/Shutterstock.com

Ernährungswende: Urbane Produktion von Lebensmitteln



Urban Farming mit Aquaponik

Foto: L. Hiemstra

- >Urban Gardening
- >Community Gardening
- >Urban Farming
- >Vertical Farming
- >„Essbare Städte“
- >Aquaponik
- >...



„Essbare Stadt“ in Andernach

Foto: J. Bilous

Ernährungswende: Urbane Produktion von Lebensmitteln



Foto: YuRi Photolife/Shutterstock.com

**Wirtschaftswende:
Bedarfslogik
statt Renditelogik**

Wirtschaftswende: Bedarfslogik statt Renditelogik



Gemeinwohl-Ökonomie in Oldenburg: Nachhaltigkeit mit Gewinn
Quelle: NWZ online.de

**Bauwende,
Städtebauwende
oder
Raumwende?**

Bauwende, Städtebauwende oder Raumwende?

>400.000 neue Wohnungen pro Jahr
versus Einsparung von CO₂

>**Übereinkunft** von ökologischen
Zielen und sozialen Zielen

**„Klimaschutz , gute Architektur und
Stadtgestalt – das muss zusammen
gehen.“**

Dr. Markus Eltgens, 11.2021

ZUKUNFT BAU
FÖRDERN FORSCHEN ENTWICKELN

Klimabewusst
erhalten,
erneuern,
bauen

WCCB Bonn + online

18./19.11.2021

**BAU
WENDE**

Quelle: BBSR / Bundesbauministerium

Bauwende, Städtebauwende oder Raumwende?



- > **Klimaneutralität** ist ohne eine **Übereinkunft** der ökologische und sozialen Frage nicht zu schaffen
- > Integration von **baukulturellen Qualitätsansprüchen**

Quelle: Städtebau + Entwerfen, RWTH Aachen University

Micro-Utopien

Micro-Utopien



Projekt Folkwang und die Stadt | Eco Village Berliner Platz
@ Museum Folkwang, 05.2022 | Foto Katja Illner

Micro-Utopien



Projekt Folkwang und die Stadt | Eco Village Berliner Platz
@ Museum Folkwang, 05.2022 | Foto Katja Illner

Micro-Utopien



Projekt Folkwang und die Stadt | Eco Village Berliner Platz
@ Museum Folkwang, 05.2022 | Foto Katja Illner

Micro-Utopien



Projekt Micro-Utopie in Hannover
@ Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0 Nifoto

Internationale Bauausstellung (IBA)

Internationale Bauausstellung (IBA)

IBA als „Königsformat“
unter den Stadt- und
Regionalentwicklungsformaten

Die **Qualitätsoffensive des Bundes**
verlagert sich auf Identifikation,
Sichtbarmachung und Multiplikation
exzellenter und innovativer Ansätze und
Projekte in Bezug auf Themenstellung,
Internationalität und Bühne



Quelle: BMI / Bundesbauministerium



Quelle: MRN-News /IBA Heidelberg

Internationale Bauausstellung (IBA)

- > **Modellhafte Lösungen** für aktuelle oder künftige Probleme in baukulturelle, ökologischer und sozialer Hinsicht
- > Umsetzung von **höchsten Ambitionen** im Planen und Bauen
- > Erwartungshaltung an **sichtbare Erfolge**

> **Next-Practice**



Quelle: BBSR / IBA Kompetenzstelle

Internationale Bauausstellung (IBA)



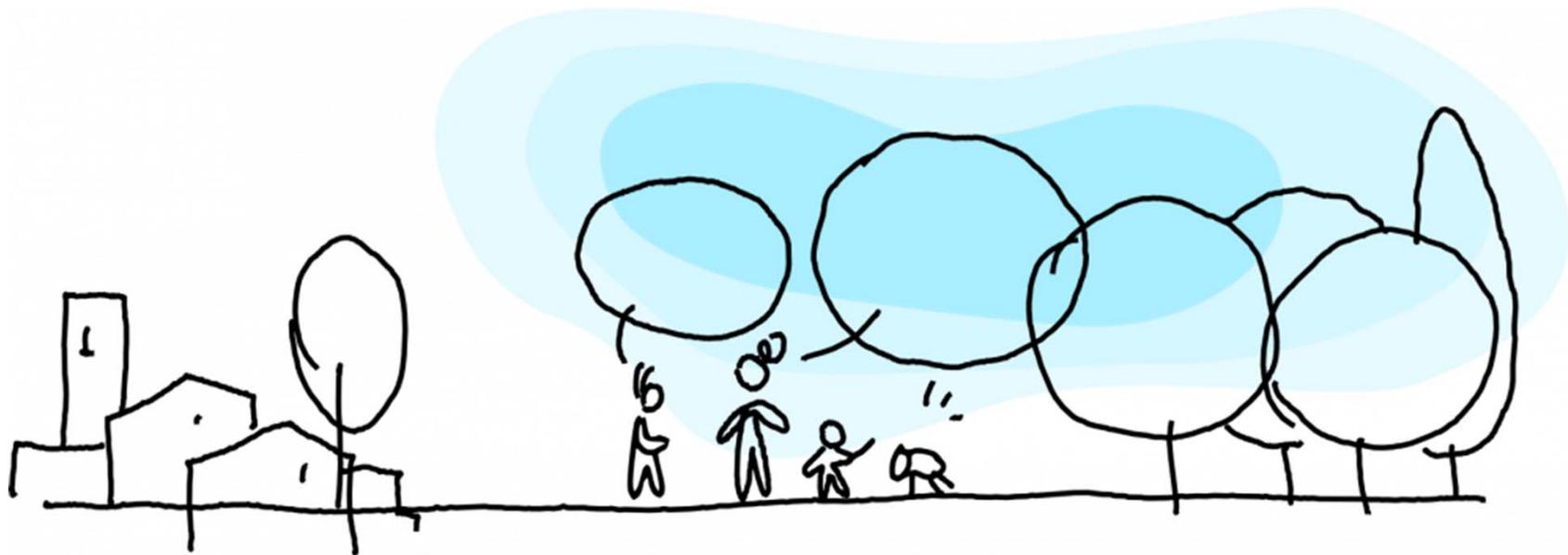
Quelle: IBA Parkstad Limburg /NL

Neues Europäisches Bauhaus (NEB)

Neues Europäisches Bauhaus (NEB)

„If the European Green Deal has a soul, then it is the New European Bauhaus which has led to an explosion of creativity across our Union.“

Ursula Von der Leyen, President of the European



New European Bauhaus
beautiful | sustainable | together

@ NEB, 2022

Neues Europäisches Bauhaus (NEB)

„If the European Green Deal has a soul, then it is the New European Bauhaus which has led to an explosion of creativity across our Union.“

Ursula Von der Leyen, President of the European



@ NEB, 2022

Neues Europäisches Bauhaus (NEB)

Zentrale Werte

> Ästhetik, Nachhaltigkeit und Inklusion

Brücke zwischen den Welten

> Kunst und Kultur sowie Technik und Wissenschaft



@ NEB, 2022

Neues Europäisches Bauhaus (NEB)

Finalisten: Projekte in der engeren Wahl „New European Bauhaus Awards“

- >Verbundenheit mit der Natur
- >Förderung des Lebenszyklusgedankens
- >Sozialer Mehrwert



UGorà!
URBAN GARDENING NOW
TRIESTE, ITALY



Lusk for Life
ACTION PLAN
DUBLIN 4, IRELAND

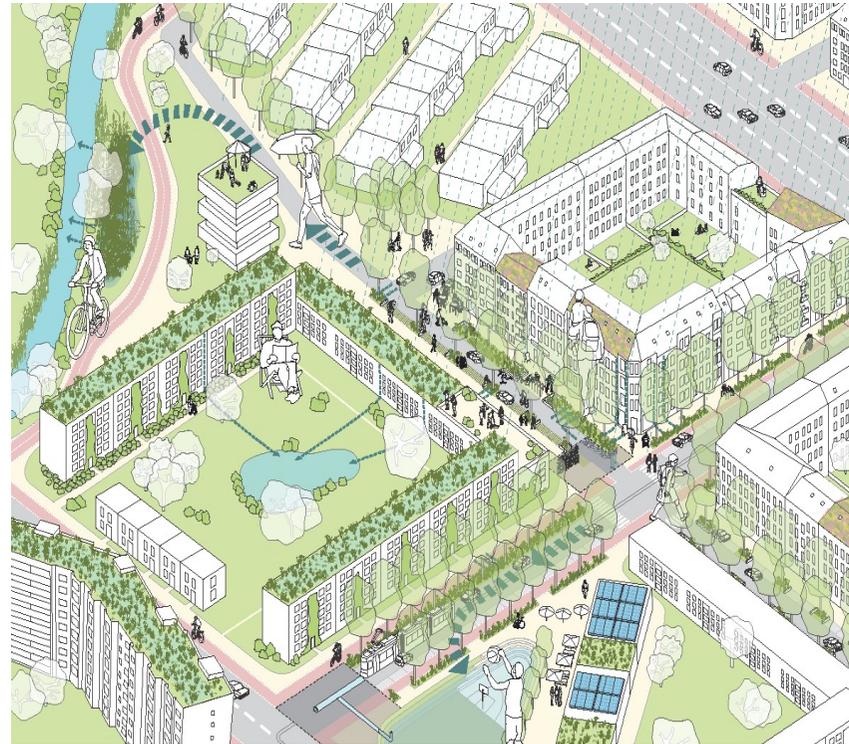


Climate Park Copenhagen
ENGHAVE PARK COPENHAGEN
COPENHAGEN, DENMARK

Urbane Resilienz als Planungsprinzip

Ein gutes Konzept von **urbaner Resilienz** basiert auf mindestens **fünf Fähigkeiten**:

- Robustheit
- Flexibilität
- Lernfähigkeit
- Multidisziplinarität und
- ganzheitliche Lösungsansätze



Grafik: BGS, bgmr Berlin

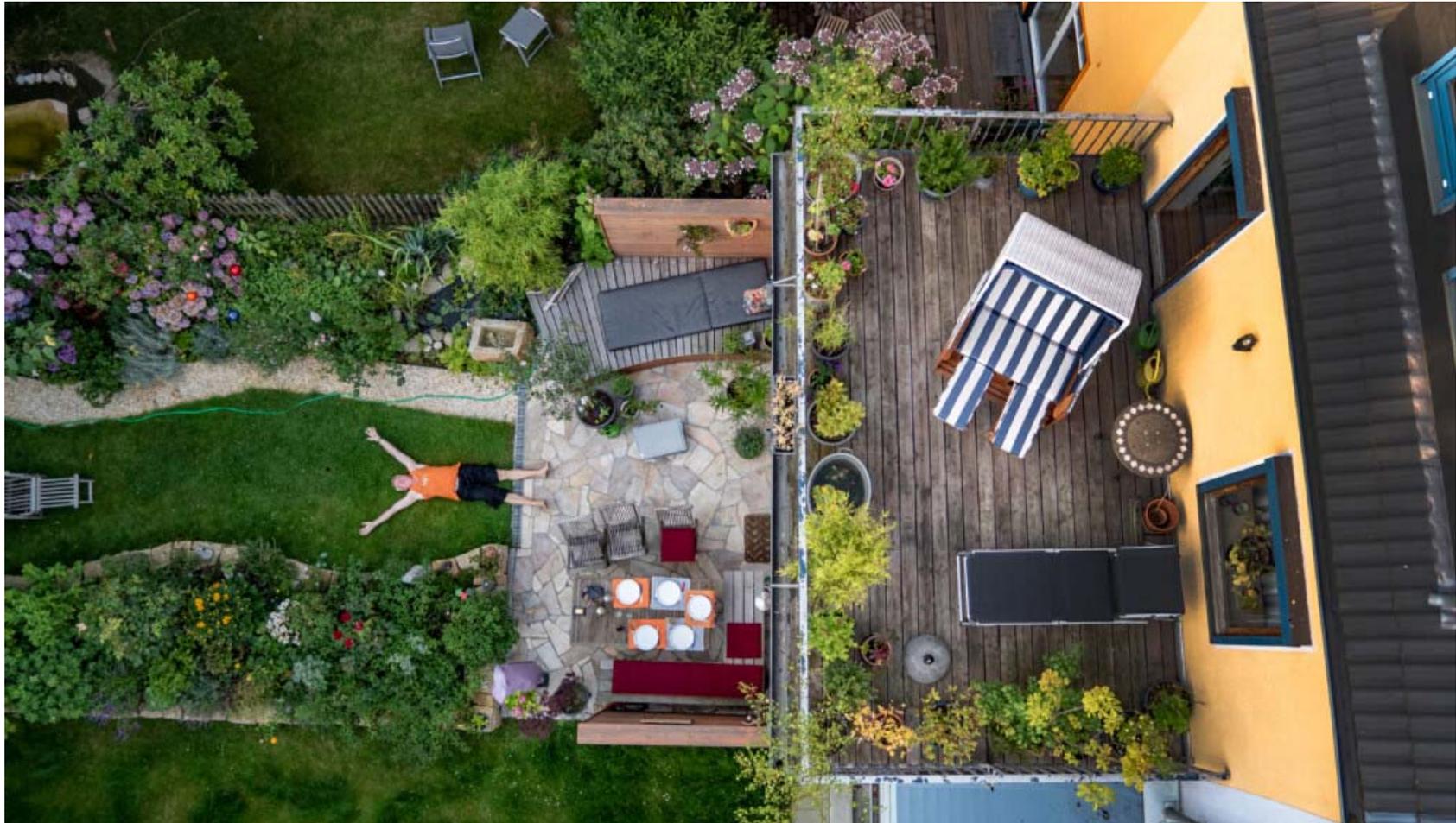
Balance aus Grün und Dichte

Balance aus Grün und Dichte



Umgestaltung Brachfläche zum Ennepepark in Gevelsberg
RHA reicher haase architekten + stadtplaner, Aachen

Balance aus Grün und Dichte



Projekt Folkwang und die Stadt | Lösung Stadt Vision
@ Museum Folkwang, 06.2022 | Foto Johannes Kassenberg

Balance aus Grün und Dichte

> Die Stadt als Regenwasserspeicher



Schwammstadt Hamburg

@ BSU, TH Treibhaus

Balance aus Grün und Dichte

Innenstadt Aachen | Büchel



Leitnutzung „Wiese“ @De Zwarte Hond

Balance aus Grün und Dichte



Greening the City, DAM



Bosco Verticale, Mailand

**„Sowohl-als-auch“
oder Prinzip
Mehrfachnutzung**

“Sowohl-als-auch” oder Prinzip der Mehrfachnutzung

Städtische Nutzungen müssen **mehrdimensional** sein.

Flexibilität und Mehrfachnutzung für

- Nutzungsgefüge
- Wohnen + Arbeiten
- Verkehrsinfrastruktur
- ...



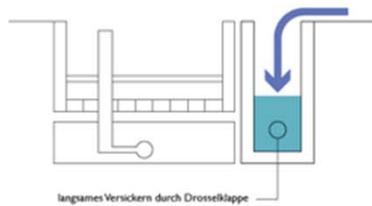
Multicodierung @Lehrstuhl für Städtebau, RWTH AC

“Sowohl-als-auch“ oder Prinzip der Mehrfachnutzung

> Vision multicodierte Straßenraumentwürfe

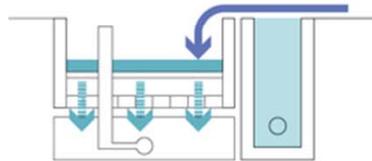
Duales Entwässerungssystem **PLUS**

Einleitung des ersten Spülstoßes in den Staukanal



Ableitung des zweiten Spülstoßes

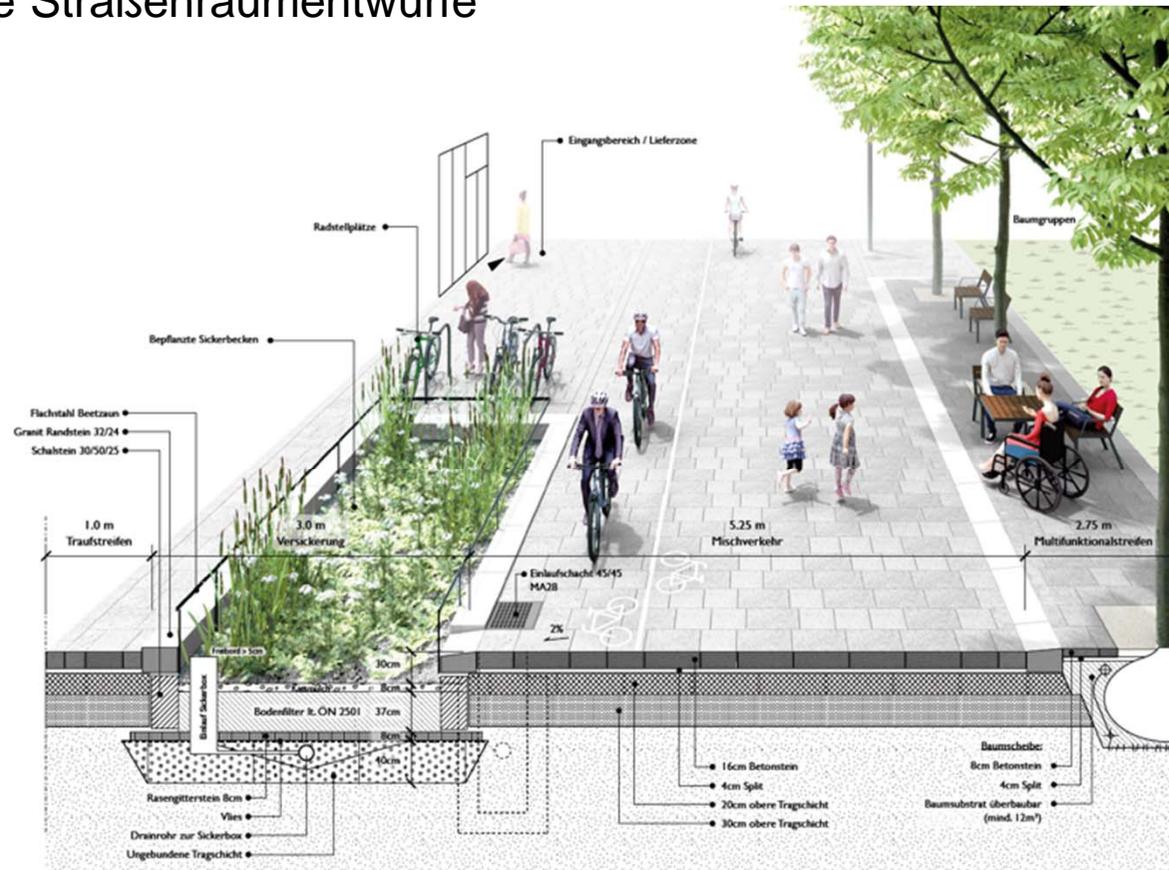
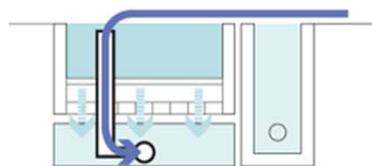
Sauberes Wasser fließt in das Sickerbecken



Zusätzliche **PLUS**-Eigenschaft:

Überlauf führt Wasser direkt in Sickerbox ab (Starkregenereignis)

> Sickerbecken kann kleiner gebaut werden



Schnitt A-A: Quartiersweg Entwässerungssystem, M 1:25

Seestadt Aspern Wien

Grafik: Stadt Wien

„Sowohl-als-auch“ oder Prinzip der Mehrfachnutzung

Resilienzlandschaft Rheinisches Revier



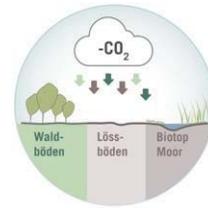
Erinnerungslandschaft –
Erinnerungen erlebbar machen



Vielfältige
Landschaftsräume
wachsen zusammen



„sanfte“ Erschließung des
Naherholungsraums ermöglichen



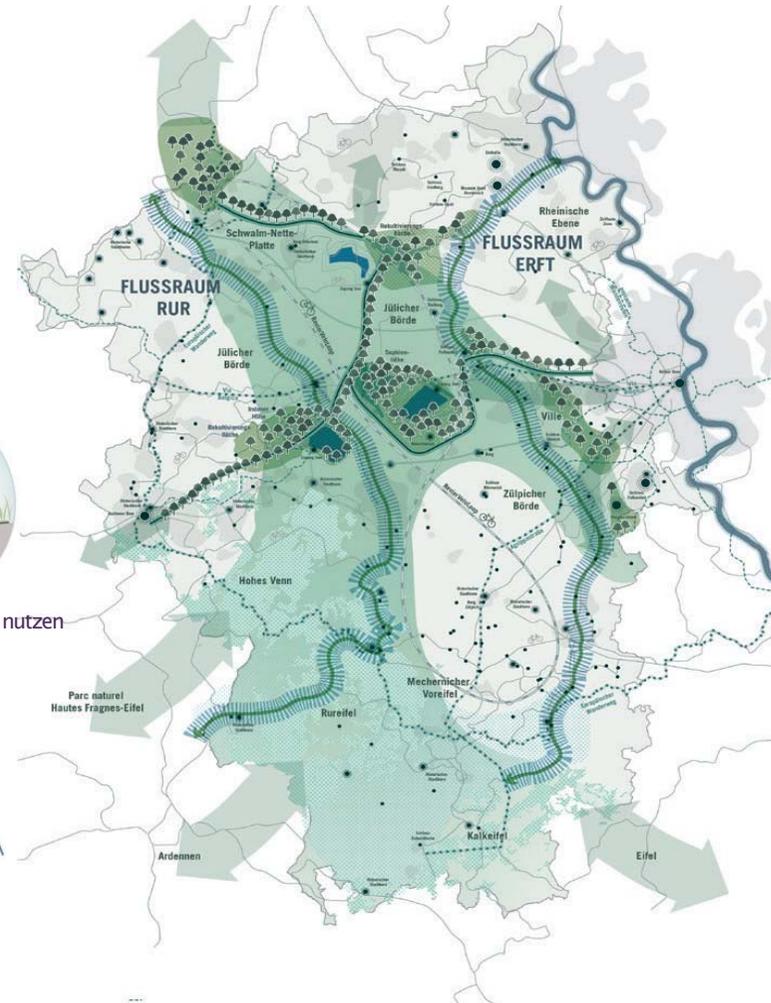
CO₂-Speicherpotenzial nutzen



„RevierMobil“ als Netzwerk
zur Förderung des Langsamverkehrs



Habitatvernetzung
für Flora und Fauna
fördern



Raumstrategie 2038+
Rheinisches Revier
@ ASTOC

Wiederentdeckung der Ästhetik als Nachhaltigkeits- faktor

Wiederentdeckung der Ästhetik als Nachhaltigkeitsfaktor

Schönheit

gehört zu den „*elementaren Grundbedürfnissen des Menschen*“. Christian Illies 2018



Ästhetik

beeinflusst in hohem Maße die *Atmosphäre* eines Stadtraums und unser *Wohlbefinden*.

Innenstadtgestaltung Ahaus
Planung RHA, Aachen



Wiederentdeckung der Ästhetik als Nachhaltigkeitsfaktor

Nachhaltigkeit

Je schöner etwas ist, umso **erhaltenswerter**.

Stadträume und Gebäude, die schön sind, werden erhalten und **gepflegt**.



Innenstadt von Bordeaux | F
© Reicher.09/2021

Wiederentdeckung der Ästhetik als Nachhaltigkeitsfaktor

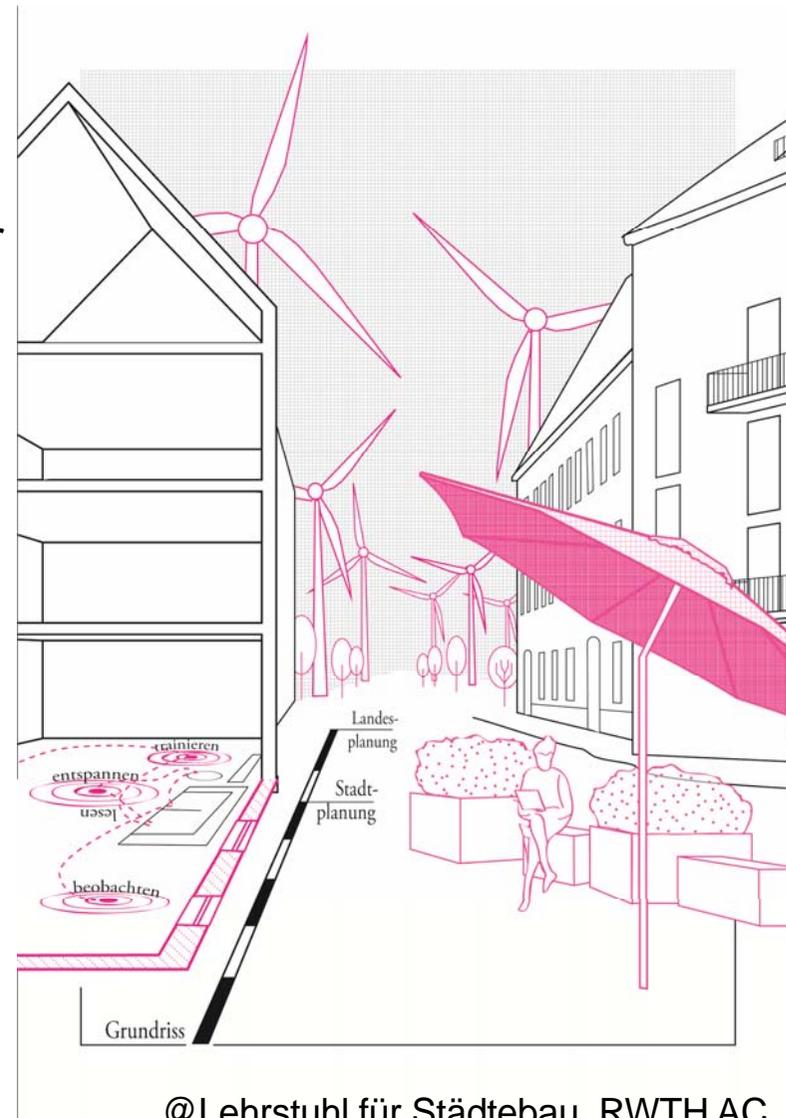


@ Museum Folkwang



Vorläufiges Fazit

>Wir fangen **nicht bei Null** an, sondern haben Formate und Instrumente, die wir stärker nutzen müssen.



Vorläufiges Fazit

>Wir fangen **nicht bei Null** an, sondern haben Formate und Instrumente, die wir stärker nutzen müssen.

>Die urbane Praxis der Nachhaltigkeit ist ein **Verhandeln von Interessen**.

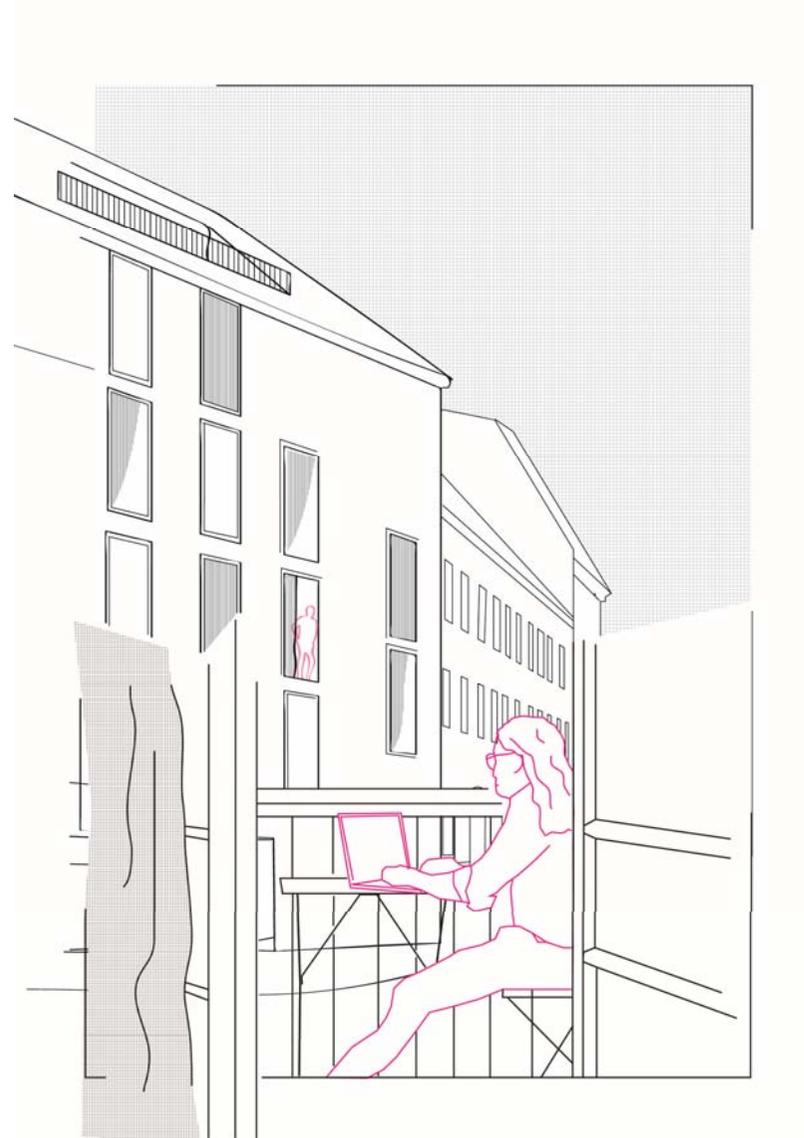


Vorläufiges Fazit

>Wir fangen **nicht bei Null** an, sondern haben Formate und Instrumente, die wir stärker nutzen müssen.

>Die urbane Praxis der Nachhaltigkeit ist ein **Verhandeln von Interessen**.

>**Technische Innovationen** sind wichtig, aber Lebensdienlichkeit prüfen.



@Lehrstuhl für Städtebau, RWTH AC

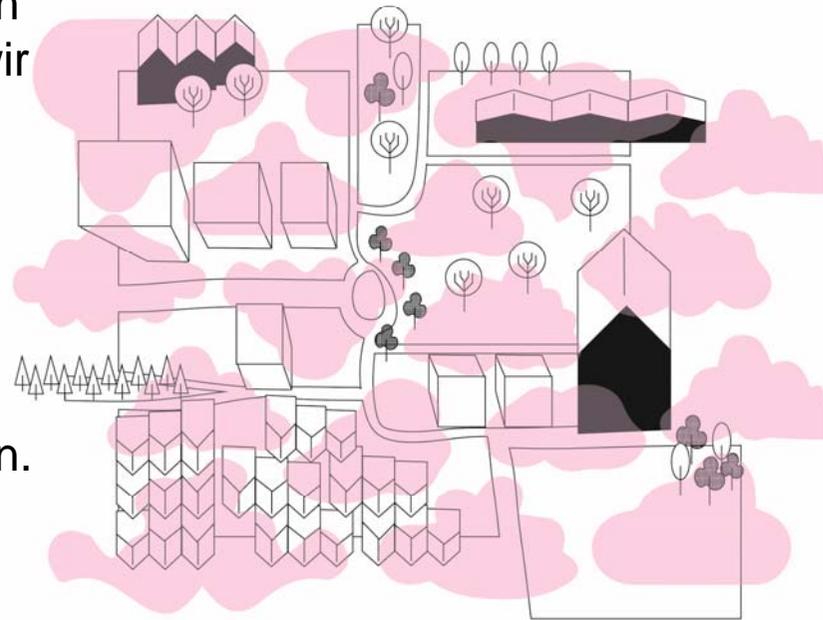
Vorläufiges Fazit

>Wir fangen **nicht bei Null** an, sondern haben Formate und Instrumente, die wir stärker nutzen müssen.

>Die urbane Praxis der Nachhaltigkeit ist ein **Verhandeln von Interessen**.

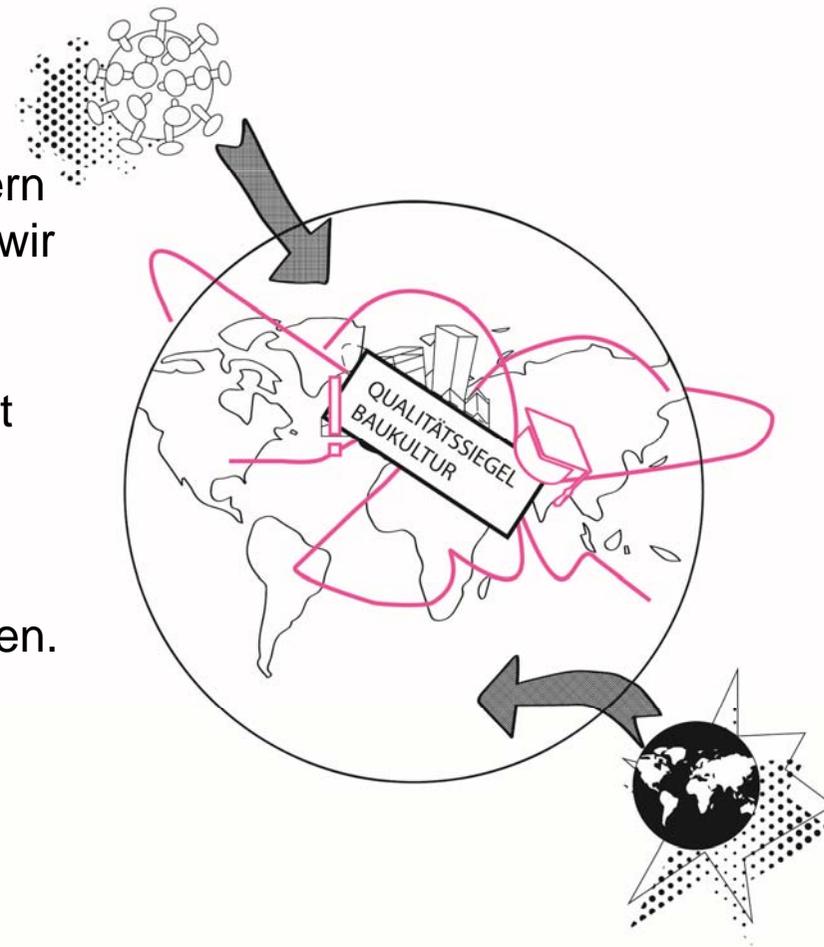
>**Technische Innovationen** sind wichtig, aber Lebensdienlichkeit prüfen.

>Von **BEST- und NEXT-Practice** für den Standard lernen.



Vorläufiges Fazit

- >Wir fangen **nicht bei Null** an, sondern haben Formate und Instrumente, die wir stärker nutzen müssen.
- >Die urbane Praxis der Nachhaltigkeit ist ein **Verhandeln von Interessen**.
- >**Technische Innovationen** sind wichtig, aber Lebensdienlichkeit prüfen.
- >Von **BEST- und NEXT-Practice** für den Standard lernen.
- >Eine **STÄDTEBAU-** und **RAUMWENDE** gelingt nur mit einem **Mehr an Baukultur**.



**„Zukunft
kann man
bauen.“**

Antoine de Saint-Exupéry



@Lehrstuhl für Städtebau, RWTH AC

